# iesvadener Canvlai

"Ingblathaus". ber-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda. Boftidectenter Grantfust a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Lagdlaithens" Mr. 8650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Polischento: Frankfurt a. M. Mr. 7806.

Augeigenpreifer Ortliche Angelgen Mt. 1.28, auswärtige Angeigen Mt. 1.80, örtliche Restamen Mt. 5.—
auswärtige Restamen Mt. 7.— für die einspaltige Koloneigeste ober deren Raum. — Sei wieder hatter Aufnahme unveränderier Augeigen entsprechender Rachlaß. — Schluft der Angeigen Annahme für beibe Ausgaden: 10 Ahr vormittags. — für die Aufnahme von Angeigen au vorgeschriedenen Zagen und Plätzen wird seine Gewähr übernommen. spreise: Durch den Berlog dezogen; Mt. 2.90 monatlich. Mt. 11.40 viertelistbelich, ohne ohn; durch die Bojt bezogen: Wt. 5.50 monatlich. Mt. 16.50 viertelistbelich, mit Bestell — Bezugedesiellungen nehmen an: der Berlog, die Ansgadestellen, die Träger und alle mitalien. — In Hällen döderer Gewolt, Berliedolfdrungen oder Streifs daben die Be-feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin W. 9, Bofftrafe 18, Fernfprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 28. Mai 1921.

er

iil

44

rter

TIP

erts. tidi.

nding tik yes

Sådes, de sus ånder

Illivan. Marsia

Zigor

inuero rmana.

Tro

## Abend-Ausgabe.

Mr. 242. . 69. Jahrgang.

## Die Programmerfiärung der Reichsregierung

Dz. Berlin, 28. Mai. Wie der "Borwärts" meldet, bat der Reichstansler auf eine Anfrage des Reichstagspräsidenten genntwertet, des die Erstärung der Reichsregierung über ihr Vrogramm am 1. 3 un it statistinden werde.

Dz. Berlin, 28. Mai. Die "Bost. 3 im." glaubt zu wissen, das das Kadinett Wirth die zu einem gewissen Grade der Unterstützung der Unabbängigen sicher zu sein scheine. Die Baltung der Deutschen Bolfspartei sei noch ungewis. Die Mehrbeit der vollspartei sein noch ungewischen erfüllt werden müsten, sür eine wohl-wollende Reutralität gegenüber dem Kadinett unter der Boragseitung, das eine Keiche von Forderungen erfüllt wirden, und zwar u. a. die Beiseung der beiden noch freien Reichsministerien durch Sachsenner, sowie eine Bolitis, die den Bedürfnissen der wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung trage.

#### Rudtehr bes Reichstanglers nach Berlin.

Dz. Berlin, 27. Mai. Der Reichskanaler ist von seiner Reise aus Suddeutickland zurückgesehrt. Eine Kabi-neltssitzung sand noch nicht flatt.

Br. Berlin, 28. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Laut Boll. 3ts." beabiichtigt ber Reichstanzler Dr. Wirth Ende nächltet Woche, wenn es die parlamentarische Lage gestattet, seine Rundreise durch Sudbeutschland anzutreten.

Dz. Berlin, 28. Mai. Der "Watin" behauptet in seinem gestrigen Leitartisel, die französische Regierung dabe der deutschen Regierung ihr Erst aunen darüber ausgedrückt, daß Dr. Rosen mit dem Amt des Auhenministers betraut worden sei. Sierzu ersabren wir von amtlicher Seite: Die Rachricht ist salch: ein solcher Schritt ersolgte nicht.

#### Gine Ronfereng ber Finangminifter.

Br. Münden. 28. Mai. (Eigener Draftbericht.) Wie der Finanzminister Dr. Krausned im Landtag mitteilte, findet in der nächster Woche auf Einladung des Reichstanzlers eine Aussprache der Vinanzminister der Länder statt. Es dandelt sich um die finanziellen Golgerungen aus dem Londoner Ultimatum. Man denke an eine Erhöhung der Umigesteuer und der Körperichaltssteuer.

#### Mus dem Reichsrat.

Br. Berlin. 28. Mai. (Eigener Dtabtbericht.) Der Reichstat nabm gestern eine Berordnung an, wonach die Einkom mens arenze im Neichsverforgungsgesels entstrechend ben Erhöhungen der Teuerungszulage erhöht wingenommen wurde ierner ein Gesekentwurf über die Abmidlung du ermöglichen, wird die nie möglichst rasche Abmidlung zu ermöglichen, wird die bestehende Sperrfrist auf drei Monate abgestürzt.

#### Breugifcher Staatsrat.

Dz. Berlin, 27. Mai. Der prenkische Staatsrat beriet bente über den Sanshaltsplan für 1921. Der Ausschulsanstau, der den im Sausbaltsausschuß gegebenen programmatischen Erstärungen der Staatsregierung im allgemeinen zustimmt, wurde mit großer Mehrbeit angenommen. Ferner wurde ein Gesehentwurf über die Bereinsaung von Steinkobsenfeldern im Oberamtsbezirk Dortmund gebilligt.

#### Die Bahlung ber 150 Millionen Goldmart.

Dr. Berlin, 27. Mai. Die Reparationsfommission bat die erste Anaablung auf die eine Milliarde Goldmark die von der deutschen Regierung in Hobe von 150 Missionen Goldmark in Korm von verschiederen ausländischen Devisen angebeten war, bekanntlich in Dollars verlangt Wie wir hören, ist der Umtausch iest durchgeführt. Die 150 Missionen Goldmark sind in Dollars vollständig an die Federol Reserve Bank in New Pork überwiesen.

W.T.B. Berfin, 27. Mai. Wie das "B. T." bört, wurde über die 3 ahlungsweise des Restbetrages von 850 Millionen Goldmart ein Beschluß gefakt. Seute gehen 20 Schabicheine nach Varis im Betrag von von 1e 10 Millionen Dollar ab, deren Gesantwert rund 850 Millionen Goldworf entspricht. Die Schabicheine tragen den Londoner Bedingungen gemäs das Indostament anerkannter deutscher Banken und sind teils in London, tells in Varis und teils in New Port zahlbar. Die Abergabe dieser Schabauweisungen erfolgt wahrscheinlich morgen. Damit sind die Bedinaungen des Artikels 5 des Zahlungsvlanes der Revarationskommission in Einbaltung der vorgeschriebenen Frist rektos erfüllt.

#### Die Santtionen.

Biesbaden, 28. Mai. Die Hobe Kommission hat ersahren, daß gewise Zeitungen des beseiten Gebietes einen Arittel verösentlicht haben, wonach die Zollverord, nungen ebenso wie Beseitung der Jone von Düsseldbart, Kubrort und Umgegend am 6. Juni ausgehoben werden sollen. Sie gibt bekannt, daß die obengevannten Berordnungen und die Beseitung durch Bertügung des Oberken Rates der alliterten Regierungen genochen gestellte Rates der alliterten Regierung diese Rates die Unsehengen gerordnen kann

#### Die Entwaffnung Deutschlands.

Dz. London, 27. Mai. (Savas.) Dailo Mail" ichreibt.
daß nach Rachrichten, welche die amtlichen Londoner Areise
erbalten baben, die Berbandsregierungen bekannt gegeben
baben, wenn Banern nicht bis zum 30. Junt die
Entwaffnung durchaeführt habe, so müsse gans
Deutschland sür diesen Berstoß gegen die Bestimmungen
bes Londoner Abkommens verantwortlich gemacht

#### Lebhafte polnische Feuertätigkeit im Aufstandsgebiet.

Rebhaste polnische Feuertätigkeit im Aussichen Ablantit des Anstrandsgebieies wurden die Orte A dau und Le mt even volnischen 10.5-Lentimeter-Geidüben, die die mbow it keben, kändig unter keuer gedalten. Volnische Iniesten volnische Inde-Lentimeter-Geidüben, die die mbow it keben, kändig unter keuer gedalten. Volnische Iniesten die Luft gelprengt, wie die polnische Iristagebäude in die Anatom die Luft gelprengt, wie die polnische Iristagebäude in die Anatom die Luft gelprengt die Vollische Iristage Iristage

erhielt, erlag ieinen Verlegungen. Gortig wurde verweieder.

Am Mitwoochnachmittag traf der englische Kreiskontrolleur von Rosenberg mit dem italienischen und dem fransöhichen freigegebenen Kreiskontrolleur in Oppeln ein. Sie
verliegen Kosenberg endgilltig mit der Begrundung, daß sie
ohne iede Autorität seien, um auch nur den geringsten Schuk
für die Aufwechterbaltung der Ordnung in Rosenberg ausguüben. Dies ist der erste Kall, daß die Behörde eines
Kreiskontrolleurs gänzlich aufgehoben wird.

Dr. Berlin, 28. Mai. Blättermeldungen aus Katto-wik zusolge drangen in Kattowik am Donnerstag mehrere Männer mit vorgehaltenem Nevolver in das deutsche Unterlommissariat ein und stablen 100 000 M. Einer der Käuber konnie sestigenommen werden; es ist der bekannte Volensübrer Mucha aus Kattowik.

#### Unterwerfung Rorfantns?

Dz. Baris, 28. Mai. Die Savas-Agentur melbet: Der Bubrer ber polnischen Infurgenten, Korfanty, bat mitgeteilt, bas er die Baffen nieberlege und bie Amts. gewalt ber interalliierten Rommiffion anerfenne.

Dz. Berlin, 27. Mai. Der Eikenbahntransport der eng-lischen Truppen bat beute begonnen. Er dauert bis 1. Juni an. Die vier in Frage tommenden Bataillone wer-den in sehn Jügen, von denen täglich einer bis zwei abge-lassen werden, besordert. Die Route geht über Mainz-Bebra-Erfurt-Leipzig-Breslau nach Ober-

#### Die Berteilung ber Berbandstruppen.

Die Berteilung der Berkandstruppen.

Dz. Paris, 28. Mai. Der Botischafterrat wird sich, wie Savas mesdet, morgen mit einem Boricklag des italienischen und des englischen Vertreters dei der odersicklesiichen Abstimmungskommission zu befallen daben, der die Berteilung der Berbandstruppen einer geschn will: Danach sollen der Abschilden Rehörden untersiellt würde, ein zu eiter, der vollsichen Behörden untersiellt würde, ein zu eiter, der den deutschen Bedörden untersiellt würde, ein zu eiter, der den deutschen Bedörden vollkändig untersiehen soll, beide die Kreise umfassend, die sich unzweidentig für eines der beiden Länder ausgesprochen batten. Dazwischen würde das Itritise Gebiet liegen, in dem die Berbandstruppen zulammengezogen werden und für die Aufrechterhaltung der Ordnung sorgen sollen. Dadurch würde eine Berzetielung der Berbandstruppen vermieden werden, die zu gering seinen, um in wirffamer Beise in dem ausgebeinten Gebiet die Ordnung zu sichern. Savas meint, es sei wahrscheinisch, das dieser Boricklag einer ziemlich ausgesprochenen Gegnerschaft auf französischer Geitze begegnen werde, weil man dort der Ansicht sei, daß es sichwere Rachteile baden würde, irgendwie den endsältigen Entschedungen vorzugreisen. Nach Ansicht der mikitärischen Sachveriftändigen wirde die Kolen in die Lage verlegen, sich für neue Kämpfe zu verstärfen, und zwar in voller Unabhängigeit von einer Beausschistigung der Berbandsregierungen, während gleickzeitig die Verbandskruppen Gelahr lauten würzeden, umgingest zu werden.

#### Die nächste Tagung des Obersten Rates.

Dz. Baris, 28. Mai. (Havas.) Rach dem "Echo de Paris" dürste die Tagung des Obersten Kates nicht vor dem 15. In ni kattfirden. Bertinar erstärt, dieser Tagunedde beute in einer diplomatischen Kate dem "Koreign Office" vorzeichlagen werden.

Rach dem "Betit Parisien" habe Lord Harbing eine gefragt und den Zeitwantt der Taguna des Obersten Kates angestagt und auf diese Kraze werde die französische Kegierung wabrscheinlich beute antworten. Man werde lich auf tranzösischer Seite nicht damit begnügen, von dem Zeitpunft zu ivrechen, sondern man werde auch ein vollständiges Voorzeskandigen vor dem Zusammentritt des Obersten Kates vorlebe.

#### Der Garantieausichuj.

Der Caranticausschuß.

Dz. Paris, 28. Mai. Wie Savas meldet, wird die ant der Londoner Konferenz beschlossen Garantiekom-mission mit dem Amtsits in Berlin im kommenden Monat beginnen. Den Korfix wird ein Franzose sührenden Konat beginnen. Den Korfix wird ein Franzose sührenden Konat beginnen. Den Korfix wird ein Franzose sühren vielsach der Inivertum Tanners genannt, neuerdings aber auch der frühere Generalkontrolleur des Heeres und der auch der frühere Generalkontrolleur des Heeres und der artives seitige stellvertretende tranzösische Bertreter bei der Reparationskommission Mauelaire.

Dz. Paris, 27. Mai. Die Reparationskommission den sich benie mit der Bildung des Garanticaussichuses entiprechend dem Londoner Abkommen und mit den Koblenlieferungen des Aufhörens der oberichseilige der Unruben in Oberschlessen besätt. Sie gibt darüber eine Robe aus, in der zur Bisdung des Garanticausschusses ein gesagt wird, das sich der Ausschus zunächt aus Betretern dersenigen allierten Länder zusammenletzen werde, die gesenwartig in der Reparationskommission vertreten seien, d. d. der Bereinigten Staaten, England, Frankreich und Belaien. Als Sit des Garanticausschusses könne mit Siederbeit Paris angesehen werden. Dazu komme eine verstärtig Rachrichtens und Kontrollorganisation in Berlin.

#### Die Regelung ber Berbandsichulden bei Amerifa.

Dz. London, 27. Mai. (Havas.) "Daily Mail" erfährt aus Walhing ton. das die amerikanliche Kesierung den Entwurfdes Präsidenten Sarding der Berbandsichulden gebilligt babe. Nach diesem Entwurf lollen die fraglichen Schuldverschreibungen von dem amerikanischen Schabamt in den Martt begeben werden. Die Kinanaleute, welche die Begebung durchführen werden, lossen gleichzeitig zum Erwerd der deutschen Reparationsverschreis dungen ermutigen.

#### Gine Sadverftandigentommiffion für die oberichlefifche Frage?

Dz. Paris, 28. Mai. über die Bestimmung einer Sachverständigenkommission zur Brüfung der oberichtesischen
öwwe ichreibt der Temps": Nach dem englischen Borichlag
sollten die Sachverkändnigen der Sauten und Japan) einen
England, Franfreich, Bereinigte Staaten und Japan) einen
Bericht über die Aufteilung den in Frage stebenden Bezirfe unterbreiten und dabei nach dem Friedensvertrag dem Erzebnis der Bollsachtimmung und der geographiichen und der wirtschaftlichen Lage Rechnung tragen. Dieser
Borkhlag werbe gegenwärtig von den Regierungen der
Ententestaaten geprüst. Die italienische Regierung der Ententestaaten geprüst. Die italienische Regierung babe einen anderen Vorlich ab fich ein die Kegierung iedoch dem englischen dadurch näbere, das auch er die jertige Zuteilung der nicht umstrittenen Gebiefe an Deutsch land bezw. Bolen anenwiehle und die strittigen Landes-teile auch sernerbin unter der Kontrolle der interallierten Kommission lassen wolle, die fich der Oberstie Rat entscheben habe. Italien ichlage außerdem einen Grenzverlauf als beutschoolnische Scheidelinie vor, der durch das strittige Se-biet bindurchgehe.

#### Eine Dentichrift des Auswärtigen Umts.

Eine Denkschrift des Auswärtigen Amts.

Br. Berlin, 28. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Das Auswärtige Amt veröffentlicht eine Denkschrift über die Erfüllung des Berjailler Bertrages durch Deutschland bis zum 1. April 1920, die den Iwed verfolgt, an Hand der Einselnen Artikel des Bertrages einen Aberblich über die Maknahmen au geben, die von Deutschland zur Durchtühren machen des Artedens vertrages getroffen worden lind. Im alles weinen lind in dieser Denkschrift die durch Annahme des Ultimatums berbeigeführten Anderungen über die Entwaffnungsund Reparationstrage noch nicht berücksichtigt.

In der Bordemerkung wird erklärt, daß diese Denkschrift nicht nur zeigen foll, welch ungeheueres Maß von behördlicher Arbeit von Deutschland geleiket worden sei, sondern auch iedem Undarteilichen eine Handbade dieten soll, sich ein Urteil darüber zu bilden, od Deutschland es an gutem Willen, dem Berlaister Bertrag gerecht zu werden, habe sehlen lasier eber nicht.

#### Bernrteilte Rommuniften.

Dz. Berlin, 27. Mai. Bor dem außerordentlichen Gerticht des Landgerichts 1 fand beute der Brozes gegen den Shiddrigen Kaufmann und Schriftfeller Wilhelm Der in a statt, der Ichon in dem Brozes wegen des Anichlags auf diatt, der Ichon in dem Brozes wegen des Anichlags auf die Siegerstäuse unter dem Ramen "Herrn" viel genannt wurde. Die Anklage lautete auf Berbrechen gegen das Sprengkossgeit und Dochverrat. Dering wurde zu acht Jahren Juchthaus und 10 Ichren Ehrverlust verurteilt. Wie nehm Urteil ausgestiltet wird, gab der Angellagte zu, daß er versuchte, das Attentat mit mehreren anderen Genosien auszussühren. Das es nicht zur Ausführung getommen let, set durch Umstände gelchehen, die unabhängig von seinem Willen geweien seien.

Das Sondergericht des Landgerichts 1 beschäftigte sich mit dem kommunikischen Anschlag auf die Piellerbrück in Charlottendurg. Wegen Verbrechens gegen das Sprengstoffgeseh und wegen der Arbeiter Christoph Kramer aus Charlottendurg angeslagt. Er wurde zu fünt Iahren und sieden Monarten Incharlotendurg angeslagt. Er wurde zu fünt Iahren und sieden Monarten Incharlotendurg angeslagt. Er wurde zu fünt

#### Stadtverordnetenfigung vom 27. Mai 1921.

Die gestrige Stabtverordnetenfigung unter bem Borfit bes Stabtverordnetenvarstebers Geb. Justig: al Dr. Alberti batte fich gunadet mit ber am vorigen Freilag von ber Tagesordnung abgefesten Borlage, betr.

Die Errichtung eines Schwimmbads im Augusta-Bittorias

su beichaftigen. Der Berichterftatter für ben Finangausichus Stadto. Bauer ichilberte die Berbandlungen, welche mit ber Besiterin, ber Raiserhof-A.G., gefichtt murden und ichlieblich zu einem positiven Ergebnis führten. Es werben 70 000 M. beantragt, wovon 35 000 M. als Riete in Betracht fommen bei einer eima viermonatigen Benunung. Die an-bere Saffte ber Summe ift für ben Betrieb und bie Inftandballung des Bades derechnet. Man bofft auf Zulchus leibens der Regierung aus dom Fonds für Jugendpflege und aus freiwilligen Cammlungen feitens bes Stabtverbands für Leibesübungen. Die Baberprefie lollen für Erwackene auf 5 M., für Kinder auf 2.50 M. und für Schulllallenbäder auf 1 M. feltgeseht werden. Die Stadt ift iederzeit berechtigt, von bem Bertrag zuruckutrefen. Stadtv. Bauer beionte weiter, daß man im Finanzausichuk zunäckt Bebenken bezter, nach einzebender Beratung babe man aber der Magistratsvorlage zugestimmt, um einem dringenden Bedürfnis endlich einmal abzubelten und sich die einzige Wöglickeit, vorläufig in Wiesbaden ein Schwimmbad zu bekommen, nicht aus der Dand nehmen zu sallen. Die Vorsage wurde bebattelos einstrumig angenommen. — Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf

bie Geftjehung ber Gaspreife,

worüber für den Finanzausichuß Stadtv. Deutsch Bericht erstattete. Es bandelt fich dabei um den seinerzeitigen An-trag der sozialdemokratischen Fraktion, den Gasverbrauch für trag der sozialdemokratischen Fraktion, den Gasverbrauch für jeden Dausdalt mit 2 Personen auf 30 Kubikmeter, für jede weitere Person auf 5 Kubikmeter zu demessen und die Mehrverbraucher zuzunsten der Kleinverdraucher kärker zu deschaften: serner um den Antrag der Kleinrentner auf eine staffelkörmige Preiszestaltung zu ihren Gunsten. Der Berichterstatter seste an Sand einer umfassenden. Der Berichterstatter seste an Sand einer umfassenden Statistist auseinander, das die Verwendung anderer Energiemittel, wie Elektrizität, Koblen, Holz usw., für den Gasverbrauch wie Elektrizität, von der Enstudie sein Geslichtspunkten undurchführbar wäre, ebenso sei der Magiktrat zu der Uderzeugung gesommten, daß seine Berbrauchergruppe einen solchen regelmäßigen Berdrauch habe, die eine Staffelung des Gasvereises angebracht ericheinen lasse. — Stadtv. Pink (Sod.) wandte sich in längeren Augsührungen genen fung des Gaspreises angebracht ericheinen lasse. — Stadte. Fin t (Sod.) wandte sich in längeren Aussührungen gegen den Magistrat, den er als Sachwalter des Besties bezeichnete (welche Bemerkung der Vorsikende als unzuläsig ertlärte) und trat sür den früheren sozialdemokratischen Antrag ein. Derbelbe wurde nach kurzen Aussührungen des Bürgere meisters Travers und einer kleinen Geschäftsordnungsbehatte gegen die sozialdemokratischen Stimmen abgelebnt, und dem Magistratsantrag, wonach die für die Wonate Märzund April seitgesetzen Gaspreise dis auf weiteres beschäften wurden, zugestimmt. — Dann kam es bei der Beratung über die

#### Erhebung einer Rachtragsfteuer

Crbebung einer Rachtragskeuer

aur Deckung des mutmasklichen Recklbetrags des Rechnungsiadres 1920 zu einer großen Mittelkandsdehatte. Rach den Erkäuterungen des Berickerkatiers für den Kinanzausichüß Stadio. Greiff ergibt sich für das Rechnungsjahr 1920 vermullich ein Defisit von i Million Mart, für das Deckung gelucht werden muß. Die Giddte daben nun das Recht, aur Deckung laicher Festbeträge eine Rachtragskeuer zu erhoben, iedoch nur von Reaskleuern. Es dieht dier des dab die einsige Möglickfeit, die Rachtragszulage der Gewerbetrichten. Es dieht dier des dab die einsige Möglickfeit, die Rachtragszulage der Gewerbeiten der kontragskunge der Gewerbeitand des einkliedener Gegster der Borlage auf, die er als eine Ungerechtigkeit gegenüber dem Jandwerters und Gewerbeitand desetchnete, und ging dann in längerer, launiger Rede auf die mannispkaläten Dinge in der Bolitik, im Witrschaftsleden und der Sadtwermaltung ein. — Stadio da nied ha der Moment der Wespalden für Siedlungswede und Schwimmbad stür zoben Ausgaben für Siedlungswede und Schwimmbad stür zoben Ausgaben für Siedlungswede und Schwimmbad stür zoben Maglitrat, der wohl den Treppenreihiger entsalie, aber immer neue dobe Wagiktratyvolten schaffe, um die sich dann die einzelnen Barteien den Rang abliefen; eine Bemerfung, gegen die Rertiete wohl den Ausgaben für Gehlung anstatt des zuschen erwahrten. Stadio, da nied ha der einselnen Karteien den Rang abliefen; eine Bemerfung, gegen die Kick im späteren Berlauf Bürgermeiher Tra vers sowie Vertreter der Erkalt Würgermeiher Tra vers sowie Vertrete kart ist. — Stadio, das eine den Ausgaben einer Stadio. Au zu er Gog, leike fich dagegen einer Ausgischen der Vertreten ges Wittelstandes, zumal sie von rückwirtender Kraft ist. — Stadio Bereichen gans entscheiden verwahrten. Stadio, für die Sieden der Gegner underkehist erscheine. Mersads die Gemerbeiteuer gegenliber anderen Sieden, wo die die Säse der Gewerbeiteuer gegenliber anderen Sieden, wo die die Säse der Gewerbeiteuer gegenliber anderen Siedern, wo die die der

#### Die übrigen Buntte ber Tagesorbnung

wurden schwell erledigt. Rach dem Bericht des Stadto. Dermann R eich wein als Kinansberichterstatter wurde gebilligt der Ansauf eines 40 Ar 72 Quadrameter großen Geständes an der Kellerstraße besw. am alten Krieddos, den Erden Rohbach gedörig, auf welchem surzeit einige kleine Gedäude steden, zum Eindeits-Kutendreis von 400 M., nebst 9700 M. für die Gedäude oder zu einem Gesamtpreis von 90 000 M.; ferner der Erwerd von 5 Ar 76 Quadratmeter Gesände in derselben Gegend von deinrich Klum zu demselben Einheitspreis oder für zusammen 9216 M. Im weiteren soll eine kleine Fautgraden-Restläcke von 1 Quadratmeter an der Rerobergstraße an den Anlieger abgegeben werden. — Gegen die Anstellung des Kurtarerbeders Hermann Filder in der dritten Beholdungsgruppe wird nichts einzuwenden gefunden. — Der Antrag der Stadtverordneten Frau Dermann Tragtellung des Kassauchen bestehen krau Der man n und Ketten da ab endlich, wonach an den Magtitut das Ersuchen gerichtet werden sollte, Kenntnis von Lagesordnung des Kassauchen Städtetags am 3. und 4. Junt in Ems zu geben und über die gesaften Beschüsse in der das tragsenden Sizung der Städtverordneten berichten zu lassen, sit der Lagesordnung überandt worden ist, und das tragstellern die Lagesordnung überandt worden ist, und das der Städtverordnetenvorsteber die Instituten worden. — Damit war die Sikuma beendes. murben femell erlebigt. Rach bem Bericht bes Stabto.

Gewerbeverein filr Raffan.

Eine bedeutsame Tagung wird am morgigen Conntag bier ftattfinden. Der Gewerbeverein für Raffau, der 250 Bereine und Innungen mit tund 16 000 Mitaliebern abbit, halt im Rurbaus leine Da upi verfammlung ab. Der Ber-ein, eine alte naffauliche Cinrichtung, Die auf leftem Boben murgelt, tonnte im vergangenen Jahr fein Tojabriges Befteben verzeichnen, ein Ereignis, mas in normalen Friedens-zeiten Beraniallung su großen Seftlichkeiten gegeben batte. Der Tagung am Gonntag tommt icon aus biefem Grund eine größere Bedeutung su, jumal ber Berein infolge ber politiichen Geichebniffe lange nicht mehr tagte und es gar ichon 12 Jahre ber find, seitdem in Wiesbaden die lette Jusanmentunit statiffand. über 300 Abgeordnete aus allen Stöden und Orten des Nafsauer Löndchens sowie ber Nachbargebiete Orten des Nassauer Landchens sowie der Nachdargebiete werden dier zusammentommen, um über wichtige Kragen des Dandwerts und gewerdlichen Blittestandes zu deraten. Neue Gelege und Verordnungen, die das volle Intereste von dandwert und Gewerde den der Gewerde der der den nach die geplante Anderuma der Gewerde ordnung verwiesten, die eine Pslichtorganisation vorsieht und mit dem sich die Tagung eingebend zu besassen daben wird. Ferner werden auf dem Gediet des Berdingungswesens von einer anerkannten Autorität neue Wege arzeigt werden, und nicht weniger wichtig werden die Berbandiungen über die vielumftrittene Frage "Lehrlingsbaltung und Tarisverträge" sowie die Reuordnung der Schulverwaltung des Gewerbevereins für Rassau sein. Das große Intereste, das man der Tagung aus den Mitaliederfreisen entgegenstringt, geht auch daraus bervor, das über 20 Anträge einzegängen sind, die die Förderung der Organikation sowie des Handwerts und Gewerbes lelbst betressen. Mögen die Berhandlungen von destem Ersolg bes gleitet sein.

roum 3,50 M. für den Liter nicht übersteigen.

— Fleusdurger Herbstresse, Die nördlichte Stadt Deutschlands, die alte Dandelsstadt Fleusdurg, rühet sich zur Herbstresse. Es ist dies die zweite Melle, welche in Fleusdurg katissindet. Die 1. Wesse hat mit recht guten Erfolgem im Frühlahr dieses Jahres stattgesunden. Die günstige Lage der Stadt Fleusdurg zu den nördlichten Ländern in Berdinklung mit der Tatsach, dah Fleusdurger Messe in sehr günstigem Eicht erscheinden. Die Wesse wird sie fleusdurger Messe in sehr günstigem Licht erscheinen. Die Wesse wird stattschaft in der Zeit vom 31. Jali die Kunglit 1921. Es sehen an Aussellungsstläche rund 10 000 Cuadeaumeter zur Berzigung und ist die Wesse alle Branchen geöspiet.

#### Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes,

Borberichte über Aunit, Borträge und Verwandtes.

\* Staciolicater. Gonniag, den 29. Mai, nachm. 214 Uhr, dei aufg.
Ab., Gonderdorssellung: "Ail-helbelberg". Abends dei aufg. Ab. "Rignon".
Anf. 7 Uhc. Roniog, den 30., Ab. B: "Verphitipos". Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 31., Ab. C: "Giegfried". Anf. 5 1/4 Uhr. Alletwoch, den 1. Juni, Ad. C: "Der Fadrilgrof". Anf. 7 Uhr. Dennerstag, den 3., Ab. A: "The Constage of Anf. 5 Uhr. Hat. Dennerstag, den 3., Ab. A: "The Constage den 6., Ad. A. "Der Jigenberderen". Anf. 5 Uhr. Hat. Gennerstag, den 3., Ab. A: "The Constage den 6., Ad. A. "Der Jigenberderen".
Anf. 6½ Uhr. Gonniag den 5., nachm. 214 Uhr, bei aufg. Ab., Gondervorsträung für den Eisendahnerverein: "Im welhen Alde". (Eine deischräfte Angabl von Karten gelangt im Berlauf.) Abend. Ab. B: "Cavalleria rusticana". Hierdagit "Der Belazzo". Anf. 7 Uhr.

\* Riehdemp Theoter. Der Gonniag bringt nochmals zwei Operettenvorstestungen. Rachmitiges 3 Uhr gelangt "Die Terumfomiese" det ermäßigten Preisen zur Aufführung, abends 7 Uhr der unstätzliche Schwant. Der verfüngte Abvier". Im Roniag geht nochmals des Ginglotel "In Badarach am Aheine" in Gene, in welchem ha fri. Rarbach und die Sexten Algier, Repper, Liede, Küllerdernung und Wilde Gehrant Dertettenspielzeit "Benn Liede erwocht "gegeden.

\* Stadtikesier Mainz. Montag, den 30. Rat, abends 7 Uhr: "Gescht. Borftellung". Dienstag, den 31., abends 7 Uhr: Meral". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Meral". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7½ Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7½ Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7½ Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends 7 Uhr: "Recal". Kittwoch, den 1. Juni, abends

#### Mufit- und Bortragsabenbe.

Das Orgelfongert in ber Rartifieche am vergangenen Mittwoch leitete Der Dezeilonzeit in der Beartifiebe im Strangenen aktitudig beitete Gerr Beterfen auf ber Orgel mit Mogarts, für ein Urwert tomponieren BiMoll-Bhantelle ein, welche ein interfanten Beispiele bafür ift, welche Sorgfalt Mogart auch en Aufgaben von getingerer Bedeutung wandte. Meitere Orgelvorträge bildeten Bache Choraftvolfpiele "Lobi Cott ihr Chriften alljugleich" und "In Dir ift Freude". Als Golift hatte fich herr Ernst Groell vieder in den Dienst der gulen Sache gestellt und spielte mit Hingabe und prächtiger Wirfung Otto Dorns "Preghtera" und zwei Sihe von Nardini und Geminiani. Die Chroverleitigung für die Michamochkongerte unter Leitung von herrn Petersen sang des "Wes Naria", op. 24, sowie "Feirtag" und "Goti ist die Liede" aus ep. 37 von Otto Dorn, eine wegen ihrer Unnut und Klanglichteit für Frauenstimm'n sehr danklare Musgade, und deschied das Kongert mit einem frühlingsmösigen Nadrigal aus dem 16. Jahrhandert. Es sei noch die anschmieglame Orgeltung zum "Abe Maria" durch herrn Wilhelm heuf sodend erwähnt.

#### Sport.

\* Febrak. Die Ligamannschaft der "Germania" E. B. schri am Genntag nach Bürzel, um bort ein Freundschritzspiel ausgutiogen. Bürzel ift im Südmainstreid einer der besten und sich in der Verdandstadelle an aweiter Stelle. In Andervacht delien, daß am Sannizgnachmittag "Wader"München in Offenbach spielt, wied das Spiel schm vormittags. Die ausgetragen. Absahrt der Mannschaft 6 Uhr 10 Min. vormittags. Die ausgetragen. Absahrt der Mannschaft der Spieldereinigung spielte am Franschaft und Küderbeiten. Absahrt derselben 12 Uhr. 1 Min. — Die 1. Rannschaft der Spieldereinigung spielte am Franscheitschaft gewannstag desen die Z. von Sportstad "Rassunstäte der Kannschaft werden nicht in Verläufte und spielte gegen mit 8:1. Die 2. Rannschaft verwann gegen die 2. von Sportstad "Rassunstäte der Angelus" wie 8:1. Am fammeden Sonnitzgnachmittag, 8 Uhr, tressen für dem Georiplag hinder vor Beitsberrindeit der Juhanschaft der Spieldereinigung und die Ligamannschaft des Juhanschaft der Spieldereinigung gegen die Ligamannschaft des Fahren der Freier der Spielt der Rassunschaft der Angelus der Angelus der Angelus der Angelus der Angelus der Spieldereinigung gegen die 3. Mannschaft trägt vermittage is Uhr auf dem Geormatia-Sportplage the fälliges Russpiel gegen die 3. Mannschaft trägt vermittage is Uhr auf dem Germania-Sportplage the fälliges Russpiele gegen die 3. Mannschaft trägt vermittage is Uhr aus Faules Spiel der Spielt Miesdaden. Am Sonniag, . Bubball. Die Ligamannichaft ber "Germania" E. B. fahrt am Conn-

tes Juhballvereins Sermanis aus.

"Freies Typert und Ingendtertell, Bezirf Wiesbaben. Am Sonniag,
20. Mai d. I. halt des Regirfsfartell Wiesbaben aufählich des Reichs-ArbeitersSpacifages, der in gang Deutschland statsfindet, eine sperifiche Veranhaltung dier in Vierbaben ab. Aber 23 Sports und Jagendoereine werden daran terluchmen. Der Mujmarich der Bereine beginnt um 2 Uhr vom Gedauplat aus zum Sportplat an der Kauferkrafte, neben dem neuen Rugeum. Dettiesbilt werden von 3 Uhr ab sportliche nud turnerische

Borfuhrungen einender abmechieln. im 7 Uhr abinds findet im Gewortlichaftshaus eine Zeitversammlung fall, in der der Berftigende des Beglitofurbells. Derr D. Idener, die Jeftrede halten wird.

" Aur des destinde Berdn ift, se ichreidt der "Dentsche Sport", troft der Leiten ist der Berdn ist der inger, ber gwat genennt, aber am 22. Mary aus bem berde geltichen matbe, to bag ber Stall Lewin nur Alabelter in Rennen hat. Aus bem Stall Weinder Offican, ein Fels-Sohn, nach Sonatog zu urteilen, jurgelt ber beste, falls Anafragn, allerdings ein Fervor-Sohn, sich nicht noch beste erneiß. Bon ben beiben Oppenheimern icheinen Schalt und Demenmen an flosse wenig versichteben zu fein, während der Stall hantel, in dem Chrolistit ber beste ill, über einen wirflichen Klasse-Dreijährigen in diesem Jahre nicht verfigt.

#### Gerichtsfaal.

Der Raubmord in Socit.

wel. Maing, 27. Mai Ber bem 1. Kriegigericht ber stangbilden Rheinarmes fatien fich beute 1. die marottanlichen Solbaten Rabammed ben Achmeb und Mahmeb ben Mehammed wegen Kaubmarbes, bezongen am himmelfahrtstoge bei hochft a. M. an bem Roufmann och Burgmann aus Gindlingen und 2. ber Wirt 30f. Maner aus Rieb megen Berabreichung von Spiritusfen an die beiben erften Ungellogien ju verantuorten. Die Angellagten erflärten fich ber Tat infolge finnleser Beitrunkenbeit nicht mehr erinnern ju fonnen. Der 2. Angellagte bestritt, das er fich an der Lat beteiligt habe, daß biefe vielmehr nut pon bem erften Angeflagten allein verübt wochen fei, Durch bie Zeugen murben feftgeftellt, bab bie Angetlagten nach ber Tat in einem bie Reugen wurden seitzelteilt, deh die Angeklagten nach der Tal in einem Tempo vor ihren Berfolgern flüchteten, welches die Behanptung der Annleisen Betrunkenheit unglaubhaft erscheinen lieh. Herner murde feltzeiftellt, daß der später ermoedete Burgmann nicht, wie das Gerücht ging, am Whend der Auf mit den Angeklagten gulemmen gracht dat, sondern vom Bahnhof aus allein noch hause gegangen ik. Der Ristätztaussanwalt Wasser Wortes moch Ausseigung eines schweren Diebstable die Todespfrase. Der Berteibiger, Rechtzanwalt Lockora plädierte dezigl, des ersten Angeklagten auf Totichlag mit mildernden Umftänden, weil sein Kilent nor der Tat eine ganze Klacke Angena genoffen dade und finnlosdeitunken gewesen sei, des der Beurteilung der Tat, is ihrecklich fie sei, mille derücksichtigt werden, dah die Bewahner der Aropangene schan dein Genuß flainfers Mengen von Sptritussen in einen Zufund verleht werden, der ihre freie Willensbesteinmung ausschließe, und in meldem fie vorden, der ihre freie Willensbesteinmung ausschließe, und in meldem fie von dem Gesch nicht im vollem Vahr werantwortlich gemacht werden fennten. Bestall, des 2. Angeklagten beautragte der Verteibiger mit Rücklicht darauf, Gesch nicht im vollen Mahe verantwortlich gemacht werden Winsten. Bessell, des Z. Angeslagten beautragte der Verteidiger mit Rücklicht darauf, dah sowohl in der Borunterluchung als auch in der Jauptverchandlung einerstei Verweismennense zutage getreten seien, welche seine Milchald an dem Verdrechen dewiesen, die Freisprochung. Das Gericht erkannis mit eine kimmigem Beschluch gegen den er fien Angeslagten wegen vorsählich und Mderten Diedend mit Abertegung anogesührten Wordes verdunden mit schwerem Diedend auf Todes strafe, gegen den aweiten Angeslagten wegen Beihisse auf sebenstänglich aus den Verzetten und Ausschliedung aus dem Deere. — Der Wirt Jos. Mayer aus Kied warte swie bereits in der gestigen Abendausgabe berichtigen von Sprittunsen auf Anaaten Geschannts und doch Wart Geschliche verurteilt. Der Juschauerrann des großen Schwurgerichtsales im Rainzer Luftzpalast war besonders in den Rachmittagsfinnden auherserdentlich karf besucht.

## **Mandelstell**

Berliner Börse.

Enree vom 27. Mai 1921.

Thirse tom at him town										
nev. Bank-Aktien. In "			Div							
10	Berliner Handelages.	105.00	0		226.50					
9	Commers u. DiscB.	213.50	0	Hösch Eisen u. Stahl	780.00					
8	Darmstädter Bank	182.50	10	Hae Bergbeu	710.00					
- 2	Deutsche Bank	308.00	0	Königs-u. Laurahüste	326.00					
10	Disconto - Commandit	253.00	20	Kali Ascheraleben	308.25					
9	Dresdner Bank	225.00	6	Koetheim Cellulose	300 75					
8.0	Mitteld. Creditbank .	168.00	15	Kronpring Metalif	885.00					
100	NationB. f. Deutschl.	184.50	3	Lahmeyer u. Co	219.00					
	Oesterr, Kredit-Anst.	84.00	1	Lauchhammer	405.00					
8,79	Reichsbank	140.88	12	Lindes Eismaschinen	307.00					
Industrie-Aktien			13	Ludwig Loewe u. Co.	3 3 2.50					
The same	The second secon		6	Mannesmann Röhren	600.00					
12	Albert, Chem. Werke	600.00	0	Oberschles. Eisenbed, EisInd.	298.00					
18	Adler-Fahrradwerke	247.00	14	Koksw.	236.50					
80	Augsburg - Nürnberg	445.50	17		462.00					
10	Alig. ElektrGes	394.50	15	Orenstein u. Koppel	5 47.00					
10	Bergmann, Elektris.	325.50	10	PhonBergb. u. Hutte	699.00					
10	Bad. Anilin u. Soda .	514.00	25	Porsellanf, Kahla	615.00					
5	Bismarck-Hütte	00.00	14	Rositzer Zuckerraff.	391.75					
. 6	Bochumer Guffetahl .	449.00	12	Rhein-Nass. Bergw Rhein. Stahlwerke	1050.0					
14	Brauerei Schultheiß .	458,00	6		457,00					
71/2	Buderus Eisenwerke	603,50	13	Riebeck Montan Rombacher Hüttenw.	493,00					
35	Beton- u. Monierbau .	293,00	15	Rhein, Metallwarent.	353,25					
10	Deutenh-Lux, Bergw.		0	The second secon	260,75					
25	Deutsche Kaliwerke		20	Schuckert Elektria.	295,50					
0	DtschUebersElekt.	1102.0	8	Siemens u. Halake.	240,50					
15	Donnersmarck - Hütte		12	Südd, Eisenbahnges,	293.75					
255 300	Dürrkopp, Bielef. M	665.00	25/2	Verein, Glansstoff-F.	109.50					
80	Dtsch. Waff. u. Mun.	563,00	20	Varsiner Papierfabr.	1301.0					
. 5	Daimler Motoren	190.00	15	Verein, Coin-Rottw.	600.00					
45	Deutsche Erdöl-Ges.	870.00	15	Woiler-ter-Meer Ch.F	385.13					
18	Elberfelder Farbenf.	448.75	12	THE COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	355.00					
12	Eschweller Bergw		35	Zelistoff Waldhot	# / S. BU					
25	Friedrichshütte	818.00	0		477.50					
15	Felten & Guilleaume	00.00	0	HambAmerPaketf.	167.75					
7	Gasmotoren Deuts	279.75	ő	Hanss-Dampfschiff.	276.25					
10	Geisweider Eisenw	0000	0	Norddeutscher Lloyd	148.00					
6	Gelsenkirch, Bergw		l ő	Schantung-Eisenb	566.00					
12 14	Griesheim Elektron .		100	The second secon						
	Höchster Farbwerke	-	0	Türk. Tabakregie	1060.0					
15	Harpener Bergbau .	1440100	0	Otavi Minen	480.00					
<b>*</b>	Hindr. Auffermann .	299.00	0	Genusecheine	442.00					
Der Markkurs im Auslande.										
	2008 11		name.	an ar addition						

Dz. Mainz, 27. Mai- Der Markkurs zeigte heute keine wesernliche Veränderung, dementsprechend blieben auch die Notierungen des Berliner Devisenverkehrs im allgemeinen auf dem Stand des Vortages mit Ausnahme dez Devise Italien, die um 10 Punkte höher war. In Zürich war die Mark um 7½ Punkte rückgängig, in Amsterdam um 1½ Punkte gebessert. (910 bezw. 462½).

#### Banken und Geldmarkt.

\* Bei der Dresdaer Bank steht eine Kapitalerhöhung bevor; ihr Ausmaß wird in Börsenkreisen mit 100 Mill. M. angegeben. so daß das Aktienkapital alsdann 360 Mill. M. betragen würde.

betragen würde.

Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt a. M.
Die Bilanz für das Jahr 1920 weist in allen Abteilungen erhöhte Umsätze und Gewinnzistern auf. Der Reingewinn beträgt 6 874 566 (i. V. 3 695 168) M. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 22. Juni d. J. stattsindenden Generalversammlung eine Dividende von 9 Proz. gegen 7 Proz. im Voriahre vorzuschlagen. Für einen Abschreibungsfords auf Debitoren sollen 2 Mill. M. zurückgestellt werden. Nach einer außerordentlichen Zuwendung an die Beamten und Bediensteten der Bank von 500 000 M., einer besonderen Zuwendung an den Pensionsfonds und die zurzeit pensionierten Angestellten, bezw. deren Witwan und Waisen von insgesamt 100 000 M., und nach Bestreitung der statztenmäßigen Erfordernisse und Dotlerung der Talonsteuerreserven verbleiben 552 204 (i. V. 556 021) M. zum Vortrag auf neue Rechnung.

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Dauntidriftleiter: & Bettid.

Dereniworlich für ben nolitichen Teil: F. Ganther; für ben ibnto-haltungsteil: I. B.: F. Ganther; für den tolaien und provinziellen III. jowie Gerichtsfaal und handel: M. Eg: für die dinzeigen und Netlamers H. Dornauf, läming in Biesbaden. Deud a. Berlag der L. S. de Hen der gigen hofbuchbruderei in Biesbaden.

Spenfiftunde ber Schriftleitung 42 bis 4 Wie.

# Blutarme, Geschwächte, Nervöse, Erschöpfte finden unentbehrlich, um die Kräfte zu heben, das Blut zu bereichern,

die Lebensenergie zu heben; angenehm von Geschmack. In Apotheken erhältlich.

Verdingung.

Die Arbeiten für die Einrichtung einer Auto-mobildienstitelle in der Sibbalite der Blückerichtle werden im offentlichen Wettbewerd vergeben. Die Jerdingungsunterlagen liegen im Jimmer 22 des Keichsvermögensamtes Wiesbaden, Bauabieilung. Kheinbahnstraße 2. von 9-12 und 3-5 Uhr sur Einsicht auf. Die Eröffnung der Angebote findet Freistag, den 18. Juni 1921, statt, und zwar: 1. Erd., Maurer, und Isolierarbeiten, Eröffnung 10 Uhr: 2. Jimmerarbeiten Eröffnung 10% Uhr:

2. 3immerarbeiten Eröffnung 10% Uhr:
2. Dachbederarbeiten, Eröffnung 10% Uhr:
4. Bflasterarbeiten Eröffnung 10% Uhr.
Die Berbingungsunterlagen werden aum Breise
pon 10 Marf für die unter 1. und 2. genannten Arbeiten und zu ie 5.— Marf für 3. und 4. soweit Borrat reicht, abgegeben, Reichsvermögensamt.

Lebensmittelverteilung.

Außer den in den Kolonialwaren- und Buttergeschäften sur Berteilung gelangenden Waren mit in der 22. Woche im fädtilchen Berfauf. Schwalbacher Straße Nr. 1. auf den Kopi der Bevöllerung gegen Borlage des Daushaltsausweises je eine Doje fondensierte, ungesucerte Kollmilch, Schweizer Marke Bebe zum Preise von 6.50 Mark je Doje verabfolgt, und zwar:

Bebe sum Preise von 6.50 Mart se Dose veradioise, und swar:

Montas, den 30. Mai 1921, an Famissen mit den Anfangsduchtaden A.—E:
Dienstag, den 31. Mai 1921, an Famissen mit den Anfangsduchtaden F.—J:
Mittwoch, den 1. Juni 1921, an Famissen mit den Anfangsduchtaden K.—M:
Donnerstag, den 2. Juni 1921, an Famissen mit den Anfangsduchtaden N.—Sch:
Freitas, den 3. Juni 1921, an Famissen mit den Anfangsduchtaden St.—Z:
Samstag, den 4. Juni 1921, an Nachzügler,
Wiesbaden, den 27 Mai 1921.

#### Verordnung über den Berkehr mit Milch.

Auf Grund der Berordnung des Reichsministers im Ernährung und Landwirtschaft über den Bertehr mit Milch dom 30. 4. 21 wird für den Stadtkreis Wiesbaden folgende Berordnung erlassen:

Der Sandel mit Milch in der Stadt Wiesbaden wird von einer besonderen Erlaubnis abbängig gemacht. Die Erteilung der Erlaubnis fann aus wichtigen Gründen surückgesogen werden. Zuständig für die Erteilung besw. Zurücksiehung der Erlaubnis ist der Maglitrat der Stadt Wiesbaden.

Die Erlaubnis für den Sandel mit Milch in der Stadt Wiesbaden wird die Auf weiteres nur den seitberigen Milchwerteilungsstellen erteilt. Die Milchwerteilungsstellen erteilt. Die Milchwerteilungsstellen sind angewiesen, die Berteilung zu den Bedingungen und nach den Aussischungssbestimmungen des städt. Milchamtes vorzumehmen. Die Erlaubnis wird in jedem Kalle zurückgesogen, wenn der Indaber der betreffenden Milchwerteilungsstelle sich in der Besolgung der Villichver, die ihm durch die vorliegenende Berordnung oder die von dem städt. Milchamt erlassens Musführungsbestimmungen auferlegt find, unzuwerlässig oder nach läßtig erweist.

Die nach ber Stadt Wiesbaden eingebrachte Milch ift ausschlieblich ben von bem Magistrat reip. bem ftabt. Milchamt bestimmten Berteilungsstellen auguführen.

Die Milch barf nur an Milchversorgungsberechtigte gegen Karten ober Bezugsicheine des städt. Milchamtes obgegeben werden.

Wet milchversorgungsberechtigt ist und welche Milchmenge den Milchversorgungsberechtigten zuslieht, wird von dem städt. Milchamt den Berteilungsstellen betanningegeben.

Abersteigt die Milchamt den Herteilungsstellen betanningegeben.

Abersteigt die Milchamt der Soll. sann has kädt. Milchamt die darüber dinausgehende Menge ireigeden oder anderweitige Bestimmung über deren Betwendung treffen.

Die Perabsolgung von Kollmisch und Sahne in Konditoreien, Bäcerrien, Gasts, Schant, und Sveilewirtschaften und Erfrischungsräumen sowie die Derstellung von geschlagener Sahne (Schlagsahne) ober Sahnenpulver ist verdoten.

Die Ausfuhr von Milch aus dem Stadtfreis und die Berarbeitung von Milch im Stadtgebiet zu Butter und Käle ist nur mit Zustimmung des städt. Milchamtes zuläsig.

Als Milch im Sinne der Berordnung gilt nur Kubmilch und zwar Kollmilch. Magermilch und Sahne. Auf Dauermilch und Daueriahne findet die Berordnung, loweit diese Erzeugnisse nicht für die Derstellung von geschlagener Sahne (Schlagsahne) oder Sahnenvulver in Betracht sommen, feine An-wendung.

Das ftäbt. Milchamt wird ermächtigt, alle sur Ausführung der vorliegenden Berordnung erforder-lichen Bestimmungen zu treffen.

M.

3

Wer dieser Berordnung oder den von dem städt. Milchami getroffenen Ausführungsdestimmungen sumbber handelt, wird nach S 10 der eingangs bestichneten Berordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft mit Gefänanis die autenem Jahr und mit Geldstrafe die su 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft. Neben der Strafe kann auf Einsiehung der Erzeugnisse erkannt werden, auf die sich bie strafbare Dandlung desieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören oder nicht.

Die Berordnung tritt am 1. Juni 1921 in Kraft. Biesbaben, ben 25. Mai 1921. Der Magiltrat.

Am Donnerstag, Den 2. Juni 1821, mittag-12 Ubr. laffen bie Erben ber verftorbenen Ebeleute Bflaftermeifter Lubwig Maver zu Bierftadt auf bem

Grundftude, barunter 3 Baumftiide im Mubiernabt, ben 27 Mai 1921. Biernabt, ben 27 Mai 1921. Der Burgermeifter: Sofmann.

# Mobiliar-Bersteigerung.

Um Montag, den 30. Mai, pormittags 10 Ubr, verfteigere ich im Auftrage wegen Beggug im Saule Beftenbitrage 40, Bart., babier

## 40 Westendstraße 40

nachverzeichnete, noch ist gut erhaltene Sachen, als:
2 fompt. lehr gute Beiten mit Bat.-Rahmen,
Kapod-Mair. la Daunen-Dechbetten und Kilfen,
1 Schreiblefreiär. 1 Beit mit Kahmen und Matraten, 3 Rachitische, Walchsonsol, Kleiberichrant,
1 Sosa und 6 Posserstüble, div. Tische, Kobrstüble, Regulator, div. Sviegel und Bilber, Kührentüble, und Lampen, Steppbeden, Gardinen m. Galerten,
Rotengestell, 1 Dien, Küchenichrant, Küchentisch und Stuble und noch anderes mehr
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung por Beginn.

#### Heinrich Fröhlich

Auftionator und Tazator.

#### Naturwein-Bersteigerung

gu Sattenheim im Rheingau

Freitag, den 24. Juni de, Je., pormittags 11 Ubr. im "Sotel Reb", versteinern die Unterzeichneten 15 Salbitud 1919er u. 1920er Sof Groroder Raturweine (ebemalige Bersogl. Raff. Domane) und

Salbitud 1920er Sattenheimer Raturweine, enteils Rieslinggewächle mit bervorragenben

aröstenteils Rieslinggewächse mit bervorragenden Spaleien.
Brobetage im Gospischen Gutsbanse zu Sattenbeim am Donnerstag. den L. Juni, iur die Berren Kommissionäre; allgemeine Brobetage am Wittwoch, den 13. Juni, sowie am Tage der Berkeigerung, vormittags im "Hotel Reb".

Entsberwalig. Dof Grorob Carl W. Goffi (ebemal. Herzogl Naff. Domäne) Weingutsbefitter Grorob im Rheingau. Hattenheim im Rheingau

Gesangunterricht

Meth. Prof. Eugen Hildach, Frankfurt (Main) Else Schumann, Konzert- u. Oratoriensängerin

(früher Straßburg t. Els.) Wiesbaden. Kaiser-Friedrich-Ring 74, 3. Sprechstd. 2—4 Uhr.

Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

nur mit

# Heitmann: Farben

Best-



Andere Farben zurückweisen

Alleinige Fabrikanten: Gebr. Heitmann, Kölna Riga

## Tüchtige Buchhandlungsreisende (dinnen) und Oberreisende

mit und ehne Kolonne, oder lolche, welche befähigt find, Kolonnen zu führen und Organisationstalente besten, für den Vertrieb einer gesehl, geschührten Neubeit, sehr leichtes Arbeiten, großer Interessentreis. Dober Berdienst, eine fleine Kaution, welche sichergestellt wird, erforderlich, Aur Damen und verren, welche bereits im Keisebindhandel oder ahnstichen Berufen gezeist und an ein intensives Arbeiten gewehnt und werden boil gedern, umgebend ibre Dienstag, den 31. Mai d. I., pormittags, soll die Genstag, den die General der General der

Schiffs - Nachrichten.

Demglasdersteigerung "Unier der Fasanerie"

Gemariung Biesbaden.

Dempler Brabanta in Amsterdam.

Limburgia is Mai von Kio de Janeiro, Ausreise.

Gelria is Mai von Rio de Janeiro, Ausreise.

Jennerstag, den 9. Juni 3. 3. vormittage b uhr.

wird der erste Schnitt von 20 Morgen Wiesen in Absteilen in Absteilen der Gelria in Amsterdam.

Busanienstungt der General Beigert.

Busanienstungt der Gellen dersteigert.

Busanienstungt der Gellen dersteigert.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der Gellen in Absteilen in New-York.

Busanienstungt der Gellen der

Die glückliche Geburt eines kräftigen

**Töchterchens** zeigen hocherfreut an

Hans Reiter und Frau Dina, geb. Dörrier.

Biebrich a. Rhein, den 25. Mai 1921.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an Studienrat Dr. R. Wolf u. Frau Ida, geb. Hankel.

27. Mai 1921. Rosenstraße 3.

Id frische Butter Schmalz - Käse Margarine in bester Qualität. Fokter Faulbrunnenstr. 7. Häfnergasse 17. Tel. 999.

#### Zuchs-Schweif

für Belstollier auf Waldschausses. Blatte b. Nerostal, vertoren, Gegen Belohnung absugeben Lanzitraße 89.

Statt Karten!

Die Verlobung meiner Tochter Margarete mit Herrn Dipl.-Ing. Hans Wiegmann seige ich hiermit an.

> Frau Ernst Henckels Marie, geb. Reu.

Schöne Aussicht 47.

Meine Verlobung mit Fraul. Margarete Henckels beehre ich mich ansuzeigen

> Hans Wiegmann Dipl.-Ing.

Bismarokring 2.

Wiesbaden, Mai 1921.

Rudolf Schneider Else Schneider geb. Wintermeyer Vermählte.

Biebrich a. Rh.

28. Mai 1921.

Erbenheim

Carl Doigt Clara Voigt, geb. Wentz Dermählte.

Senftenberg II., R.B., Kolonie Diktoria 3.

3wei 6djäferhündinnen 8 Mochen alt, billig au

Neue w. Damen - Salb-ichube (Größe 37—38) su perfaufen Blücher-plas 5. Hib. 1 rechts. Bianino 5200 Mt.

(Steuer ift feine gu trag.) au verlaufen. Dobelbaus 3 Abler", Oranienftr. 12 Bhoto-Apparat (Hörs), 13 × 8. mit 2 Doppels Angligm. (Dagur) 6,8, mit reichl. Jub. preisw. K Löbig, Helenenstr. 2 1 Rabmaidine, noch neu, zu vert. Frantenftr. 22. 1

Reues Fahrrad (fompl.) 900 u. eine ge-brauchte Opel - Malchinc billig su verk. Holland, Sedanitraße 5.

Meues Fahrrad mit von Ber. vf. b. Bernhardt, Dosheimer Sir. 20, M. 3, Damenrad prw. Raver, Mellrissitraße 27, Sof. Photo. - Apparate

Jimmermann.
Tel. 3253 Mebersalle 25
Kleibericht., Sofo ober Ausstehtlich, Desbetten, Kill., Walchtom, u. Wälche zu faufen gelucht. Weier, Molerstraße 53.

#### Möbel

Tel. 8253. Webergaffe 25

Edlafzim.-Einrichtung u. eing. Möbel gel. Deb, Berrnmühlgaffe 8. Berfette Schneiderin m. 8-14 Tage auf ein

Dofgut ausw. gebt, gel. Junger Hausbursche,

Reinigungstrau sucht

Walhalla - Lichtspiele. Meldung. vorm. 11 Uhr.

Mäbden tilr Sausarb., das aid tochen tann, gel. Meber galle 39. Kuram.-Geldüli Arbeitol.

Prov.-Reisender für Rabrungsmittel gel. Off. u. U. 552 Tagbl.-Bl. Brillant - Broide

Dienstag abend perloren. Biederbr. hohe Belohn. Kaifer-dr.-King 45, B. L. Am 25. verloren gold. Ketten-Armband von Abeinftr. d. Luifen-plats. Reugaffe, Grabenitr. Goldgasse b. Balait-Dotel. Da Andensen gegen Be-lobnung abzug. Brondert, Bahnhositrade 1.

Berloren! Sausburiche verlor 3 ff.

Kinder - Kissenbesüge mit Einsab, Gegen gute Bel. absug. Dannemann, Kriedrichstraße 40. Dienstag abend gegen 10 Uhr, in Biebrich vom Garten bes "Ansauce beses" bis zur Elektrischen Goldene Lorgnette verl. Gegen 150 Mt. Belohnung abzugeben bis 11 Uhr vormittags. Hotel Imperial, Sonnenberger Etrake. Immer 7.

Berloren Brillant-Anhanger.

Gegen gute Belobnung chaugeben Abilippsberg-ftrobe 35, 1. Weißer Spit abbanden gelommen. Mb-augeben Mainger Str. 17.

Für bie vielen Beweise innigfter Teilnahme

bei dem hinschein unsres lieden, teuren Entschlasenen sagen wir atten unsern bergt. Dank.
Fran Anna Gög,
Minna u. Ommi Gög.
Wiesbaden, den 28. Mai 1921.

# Gesichtspuder!

Meine Gesichtspuder besitzen eine porzügliche Deckkraft, verleihen der faut den so beliebten zarten Fon und sind durchaus unschädlich.

Buder	Alpenveilchen Mk.	2,	-	u.	5.—
,,	Maiglockchen "	2.	-	1.	6
,,	Edelflieder "	2.	50	u.	12
"	Orchidee Extra "	2.	50	u.	15
"	Violette Griseldis		m	b.	18
**	Isola Bella		11		25
	Khasana				
**	armide, pollkommener &	ir-			

satz für die leuersien ausländischen Marken . . . " 35.-Carmosenella in fester Form,

für die Tasche Mk. 2.50 6.50 9,-DelB, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb: Braun, blond und brunette zur Erzielung einer gesunden, frischen Hautfarbe.

# Ulbersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden

Wilhelmstraße 38.

Fernsprecher 3007.

Annahme v. Inferat f. alle Beitung. Q. Gleg, Rheinstr. 27 (Samptb.)

## Reamten- und Bürgerkonsumverein, Rhein-Main

e. G. m. b. H. Sitz Wiesbaden

Büro: Adelheidstr. 53. Tel. 6253 u. 6233.

Wir bieten unseren verehrl.

Mitgliedern an: Garantiert Sesamol Marke F340 von der Hattersheimer Oel-

per Schoppen (1/2 Ltr.) Mk. 750 mühle geliefert

ferner: Kaltschlag-Backöl

ganz helle Ware per Schoppen (1/2 Ltr.) Mk. 700

Rüböl reine, wohlschmeck. Ware per Schoppen (1/2 Ltr.) Mk. 625 Kernseife rein Fett, keine Harz-ware, in verschiedenen

Gewichtsgrößen per Stück von Mk. 150

Transparentseife 42°/, Fettgehalt . per Pfd. Mk. 350

Der Vorstand.

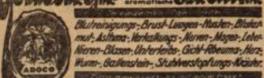
Diferiere größeren Boften

## Keinsprit, 95/96%

ohne Fag vertehräfrei für bas bejeste Gebiet.

Stephan Ricolan, Beltingen a. d. Mofel. Man verlange ausführliche Offerte.

# OlebaidCheost is Inbustfenisia



ourch C. Dorfstecher & @ Macht. G.m.b.H. Bad Godest Voiratig bei : Louis Kimmel, Nero-Drogerie, Nerostraße 46, Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie, Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str., Otto Siebert, Apotheker, Schloß-Drogerie, Marktstraße 9.

## Fahrrad-Decken Fahrrad-Schläuche

Fritz Grond, Frankfurt a. M.

Mainzer Landstraße 116.



Montag, den 30, Mai 1921, 8 Uhr im grossen Saale:

#### Sonder-Konzert

Leitung: Carl Schuricht.

Solist:

Konzertmeister Francis E. Arányi (Violine)

Orchester: Städtisches Kurorchester.

- Vortragsfolge: 1. Bruch: Konzert in D-moll für Violine mit
- 2. Chausson: Poëme f. Violine mit Orchester.
- 3. Mendelssohn: Konzert in E-moll f. Violine mit Orchester.

Eintrittspreise: 5, 4, 3, 2 Mk., dazu 50 Pfg. Garderobegebühr.

Städtische Kurverwaltung.



Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden G. V.

Sonntag, 29. Mai:

## 1. Jugendwanderung

nur für Jünglinge von 12-18 Jahren. Abmarsch 7 Uhr Ecke Zietenring und Lahnstraße.

Sonntag, ben 29. Mai cr., nachmitags 4 Uhr, im Kath. Gejellenbans, Dotheimer Straße 24. 100jährige Geburistagsfeier unjeres

Sebaltian Aneupp

unter gütiger Mitwirkung von Overnsängerin Fräuslein Sertrude Geversbach. Opernlänger verm Mlexander Kipnis, Kammervirtuos Hernk Dernk Linduer, sämtlich vom Staatstbeater Miesbaden.
Mir bitten uniere Mitalieder sowie deren Andörige und Freunde des Bereins an dieser Feier teilnehmen zu wollen.
Eintrittskarten im Borverkauf für Mitglieder; 5 Mt. für Richtmitalieder; 6 Mt. sind zu haben bei den Herren; M. Kunz. Walkmühlftr. 15; E. Kods. Sedanplah I.Fr. Korn, Keugasse 8; M. Genbl. Kirchgasse 11; H. Menrer, Kneiprdans, Kheinstr. 71; E. Teitch, Schwaldacher Str. 19

Zentralverb. d. Fleischer u. Berussgenossen Deutschl

Conntag, ben 29. Mai, nachmittage 3 Uhr: Familien-Ausflug nach Sonnenberg Saalbau "Rassaner vos" (Bei. Jung), verbunden mit Lanz. Lombola, umb anderen Neberrassungen. Freunde und Gönner bes Bereins sind berglichst

başu eingelaben. Der Borftanb. Tangleitung : Mar Raplan.

## Weinstube "Zum Rebstod"

1 Mauritiusplag 1. - Telephon 1861.

Empfehle meine vollständig neurenovierte Rekaurationdräume. Musgemählte Speifefarte.

Täglich ab 10 Uhr fleine Spezial-Frühftüdsplatten. Rach Theaterichluß noch warme Rüche. In Ausichantweine. Gut gepflegte Flaichenweine.

Angen. Raumlichfeiten für fleine Gefellichaften.

Fr. 28w. Rathe Rummert.

Sonnt., S1/4 Uhr, i. Saal Adolfstr. 3, Vortrag: Das



### Eppenhain i.T. **Kurhaus Rossert** Pension. F 10

Fernsprecher 30 Amt Eppstein.

## Spezialarzt Dr. Wolff, Wieshaden

Wilhelmstr. 4, gegenüber Hotel Viktoria. Gonorrhöe nach eig. wissensch. [Biolog.] Methode Syphilis [Rückenmarkskrankheiten] nur m. Heilserum

> Kaufe ständig gebrauchte Möbel zu den höchsten Preisen Möbelankauf, Moritzstr. 28.

Pür meine neu zu gründende Abteilung suche ich

Antiquitäten und Kunstgegenstände, auch echte Teppiche u. Verbindungs-stücke jeder Arl, sowie Schmuckstücke. Gest. Offert. erbeten an

Münchner Gewerbehaus, Kochbrunnenplate 3.

BUK Wiesbaden, Kirchg. 70 Uhren, Juwelen, Platin kauft zu hohem Preis

Silber-Gegenstände.

6-7 Btr. Tragfabigt., gut erhalten, ju taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe unt. L. 550 n ben Tanbl. Berl.

# "Dreiring"-Seifenpulver



"Dreiring"-Seifenpulver

Hergest, nach patentiertem Verfahren. (Patent in allen Kulturstaaten geschützt).

Gibt blütenweisse Wäsche! Schont und erhält die Wäsche! Erspart Zeit und Geld durch höchst gesteigerte Waschkraft!

Hausfrau, die Wäsche ist Dein Stolz! So kaufe nur:

"Dreiring"~Seifenpulver! "Dreiring"-Kernseife! "Dreiring"~Toiletteseife!

Dreiring-Werke m. b. H., Kommandit-Gesellschaft, Vertriebsstelle: Mainz, Teleph. 67. Lager und Vertretung: Karl Kruse, Wiesbaden, Zietenring 13. — Telephon 3981.

Volle Körperformen erhalt man durch den Gebrauch von Orienfal. Kraftpulver und der Oriental. Krafftableiten. 6 Paket 7.50 Mk. resp. 10 Mk. — Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Unzugstoffe in großer Auswahl direkt ab Fabrikniederl. meter weise an Brivate, per Meter von Mt. 42.— an dis au den feinsten Quali-töten. Dietaus

Maßanzüge

fomol., auf nur guten Bu-taten unter Garantie für auten Sit von Mt. 575.— an (in reinwoll Stoffen pon

Ew. Wenzel Gen.-Berir. und Fabril-Riederlage von Laufiber Tuchfabriken. Zweigniederl. Wiesbaden, Kailer-Friedrich-Ring 30, Ede Schierfteiner Str. Geichäftszeit ab 10 Ubr. Telephon 1297.

Einzelne Auskünfte von allen Plätzen der Welt Auskunftei

Mosmos Luisenstr. 22 Ecke Bahnhofstraße. F. 4180.

Stores ftaubt, preisw. Gardinen | ju verlaufen. Julius Callmann, Schierfteiner Str. 1, 2. St.

Udytung! Billia! Billig!

pollend für Gärtner und Obitbanbler.

Mbleritrage 54. Sof.



Bon großartiger Wirlung bei

Videln und Mitelfer im Geficht if Dbermeber's Berba-Ceife.

Beugnis: "Thre Herba-Seife ill vorzüglich und hat bei so-genannten Bideln und roten kudichen großartig hannes Brieft, Harsleben. herba-Geife g. haben in allen Apoth., Drog. u. Pari. Beitandt. d. Herba flutbeatrad Jujah: Clematis 26%, Herniaria I. Arnica 18%, Galoia 18%

Gegen Benichnupfen bilft "Aeftivalin" (gel. geich.). General - Depot: Uowen-Apothefe, Mains

Schlafzimmer in Eich, u. lad., Küchen-Einrichtungen, lasiert u. laciert, Diplom. Schreid-tliche in Eich, u. Sessen, ilche, Bertisos, 12 u. 2t. Kleiderichränse, Diman, Chaisel., Zimmer: und Kuchenstüble, Finr-Gard. ulw. billia zu vert. Wöbelgeichält u. Schrein. Hogsor Klüchernlack Bogler, Blücherplat 4.

100 leere Sanblisten 200 leere Kartons

billig ju verfaufen. Schubbans Rubn, Bleichftr. 11.

su verf. Lude, Rheip itrabe 60. 1.

Warne hiermit jedermann meiner Lochter Johanna obet ochter Johanna oder nit jemand auf meinen amen etwas zu leihen

Planen etwas zu feihen eder zu borgen, da ich für nichts hafte. B, Ettingshaufen. Dotheimer Straße